



STEUERAKADEMIE  
THÜRINGEN e.V.

## Umwandlungen in der Krise

Dr. Klaus Olbing  
Rechtsanwalt FAStR

16. Mai 2024

# ALLGEMEINES

- Auslöser für eine Umwandlung
- Verschiedene Umwandlungswege
- Seit 1995 UmwG und UmwStG
- Daneben immer auch klassische Alternativen beachten (zB Verkauf, Einlage, Anwachsen)
- Seit 1995
  - Ausweitung des UmwG (insb. Gesellschaftsformen und räumlicher Anwendungsbericht)
  - Einschränkung des UmwStG (insb. Verlustnutzung, „schädliche“ Gegenleistungen)
  - Ab 2021 neues Optionsmodell § 1a KStG

# INTERNATIONALISIERUNG DES UMWANDLUNGSRECHTS

- Ab 2007 EU-Verschmelzung von Kapitalgesellschaften (§§ 122 a ff UmwG)
- 2018 Brexit Sonderlösung für UK
- Mit KöMoG ab 2022 steuerliche Drittstaaten Umwandlung (Streichung § 1 Abs. 2 UmwStG und § 12 Abs. 2 und 3 KStG)
- Ab 2023 umfassende EU-Umwandlung durch Gesetz zur Umsetzung der Umwandlungsrichtlinie vom 22.2.2023 (§§ 305 ff UmwG)
- Dazu Entwurf UmwSt-Erlass
- Daneben Richterrecht zum grenzüberschreitenden Formwechsel

# AKTUELLES AUS DER GESETZGEBUNG: WACHSTUMSCHANCENGESETZ vom 27.3.2024

- Umwandlungs-Bezug:
  - **Keine** Erweiterung Verlustrücktrag § 10d Abs. 1 EStG
  - Erweiterung Verlustvortrag § 10d Abs. 2 EStG (bis 2027 von 60 % auf 70 %)
  - Erweiterung Option § 1a KStG
  - **Keine** Anzeigepflicht für innerstaatliche Steuergestaltung §§ 138I ff. AO
  - Nachträgliche Veräußerungssperre § 15 Abs. 2 UmwStG

# AKTUELLES AUS DER GESETZGEBUNG:

## Gesetz zur Umsetzung der Umwandlungsrichtlinie ab 1.3.2023

- Streichung § 122a ff. UmwG
- Erweiterung durch §§ 305 ff. UmwG auf grenzüberschreitende Verschmelzung, Spaltung und Formwechsel